

20.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr besitzt den grenzenlosen Schatz der unvergänglichen Wissensjuwelen. Verteilt ihn. Niemand sollte mit leeren Händen von euch weggehen.
- Frage:** Welchen höchsten Rat gibt der Vater, das Saccharin aller Beziehungen, Seinen Kindern?
- Antwort:** Liebliche Kinder, beendet den Yoga eures Intellekts mit anderen Menschen und erinnert euch konstant an Mich allein. Nichts aus dieser Welt; weder Freunde noch Verwandte sollten erinnert werden, denn zurzeit verursacht alles nur Leid. Um ein Meister der Welt zu werden, bemüht euch unbedingt, eure karmischen Konten aus 63 Leben zu begleichen. Vergesst alles und werdet körperlos, denn nur dann werden eure Konten auf leichte Weise ausgeglichen. Ich bin das Saccharin aller Beziehungen.

Om Shanti. Kinder, BapDada fragt euch: In wessen Erinnerung sitzt ihr hier? (Shiv Babas) Antwortet laut: Wir sitzen hier in Erinnerung an Shiv Baba. Ihr Kinder, d. h. ihr Seelen habt eine Verbindung mit Shiv Baba. Ihr gehört durch diesen (Brahma) zu Shiv Baba, denn Shiv Baba trifft euch durch ihn. Brahma ist der Vermittler. Ihr habt keinerlei Verbindung zum Vermittler. Er ist derjenige, durch den ihr Shiv Baba treffen könnt. Jegliche Konten des Gebens und Nehmens sollten mit dem Vater sein und nicht mit Brahma. Sein Geben und Nehmen ist ebenfalls mit dem Höchsten Vater. Er sagt auch zu Shiv Baba: Baba, alles, was mir gehört, ist Dein. Erstens habt ihr das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Zweitens habt ihr Seelen das Vertrauen, dass ihr eure Erbschaft vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, erhaltet. Ihr werdet Shiv Babas Helfer durch eure Gedanken, Worte, und Handlungen, sowie durch Körper, Geist und Besitz. Ihr habt das alles Shiv Baba übergeben. Dann gibt euch Shiv Baba Anweisungen: Tut dies und das auf diese und jene Weise. Das wird „Shrimat“ genannt. Der Vater selbst sagt: Ich betrete diesen alten Körper. Die Brahma-Seele wird auch von unrein wieder rein. Wer hat das gesagt? Shiv Baba. Dieser wird auch rein und er hat noch ein Konto mit Mir. Niemand hat irgendeine offene Rechnung mit ihm. Ihr schreibt einen Brief an die Adresse „Shiv Baba c/o Brahma.“ Maya ist jedoch so raffiniert, dass sie es euch nicht erlaubt, euch ständig an Baba zu erinnern. Sie unterbricht den Yoga eures Intellekts immer wieder. Festigt die Erinnerung und ihr werdet alles andere vergessen. Ihr werdet sogar euren Körper vergessen. Die Körper existieren zwar noch, aber ihr, die Seelen, mögt all diese Dinge nicht mehr. Um diese Stufe zu erschaffen, übt es, seelenbewusst zu sein. Am Ende dürfen wir uns nicht einmal mehr an unseren Körper erinnern. Der Vater sagt: Seht euch selbst als körperlose Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater! Ich bin immer

körperlos und ihr wart ursprünglich auch körperlos. Dann habt ihr hier auf der Erde eure Rollen gespielt. Ihr habt jetzt diese Rolle noch einmal zu spielen. Dies ist der Einsatz. Es ist keine Kleinigkeit, ein Meister der Welt zu werden. Nur Menschen können die Meister der Welt werden. Jene Gottheiten sind immer noch Menschen, aber sie besitzen göttliche Tugenden. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt und sie hatten ihre eigenen Kinder. Nur sie sagen „Mutter“ und „Vater“ zu ihnen. Heutzutage jedoch singen die Leute in blindem Vertrauen sogar Lieder für Lakshmi und Narayan: „Ihr seid Mutter und Vater.“ Tatsächlich gebührt diese Bezeichnung nur Shiv Baba. Die Anbeter singen Loblieder auf die Gottheiten, wie z.B.: „Ihr seid mit allen Tugenden angefüllt“, aber niemand weiß, warum sie angebetet werden. Ihr singt keine Loblieder mehr. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Unkörperliche Vater ist, die Höchste Seele. Nur von Ihm erhaltet ihr sehr viel Glück. Von allen übrigen Beziehungen erhaltet ihr nur Leid. Dieser Eine ist das Saccharin, von dem ihr die Süße aller Beziehungen erhaltet. Deshalb sagt der Vater: Beendet den Yoga eures Intellekts mit eurem leiblichen Vater, euren Onkeln usw. und erinnert euch immer nur an Mich allein. Ihr singt sogar: Du bist der Entferner des Leides und der Spender des Glücks.“ Der Spender der Erlösung für alle Seelen ist nur der Eine. Er ist unser Ein und Alles. Von einem leiblichen Vater erhält man immer noch Leid, aber ein Lehrer fügt niemandem Leid zu. Indem ihr bei einem Lehrer lernt, könnt ihr danach den Lebensunterhalt für euren Körper verdienen. Es gibt auch Lehrer, die bestimmte Fachkenntnisse vermitteln. Sie alle lehren nur für einen begrenzten Zeitraum. Selbst auf dem Anbetungsweg loben sie nur Rama, den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Sie alle erinnern sich an Ihn. Tatsächlich sollte nur dieser Eine angebetet werden, denn Er macht euch wieder anbetungswürdig. Anfangs betet ihr nur Shiv Baba an. Das wird satopradhane Anbetung genannt. Dann werden die Seelen sato, rajo und tamo. Ihr versteht, dass ihr Anbeter werdet. Zuerst pflegtet ihr nur Shiv Baba anzubeten und dann haben sich eure Grade verringert. Von satopradhan wird auch die Anbetung sato, rajo und tamo. Diese Geschichte handelt von denen mit den vollen 84 Leben. Ihr wart anbetungswürdig und wurdet dann Anbeter. Die Geschichte handelt von den Seelen, die sämtliche 84 Leben hier auf der Erde verbringen. Der Vater ist hier und erzählt euch, wie ihr 84mal wiedergeboren wurdet. Es ist das Konto derjenigen, die anbetungswürdige Gottheiten waren und später Anbeter wurden. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf, um euch zu unterrichten und um das Dharma der Gottheiten zu gründen. Ich lehre euch Raja Yoga. Es kann nur Einen Gott geben. Sie sagen, dass Gott in jedem Kieselstein oder sogar in jedem Partikel sei, aber das kann nicht sein. Das Lob Gottes ist grenzenlos. Ihr sagt: Oh Baba, Deine Wege und Mittel sind einzigartig! Das bedeutet, der Shrimat, den ihr von Ihm erhaltet, ist einzigartig. Der Vater wird der Spender von Befreiung und Erlösung genannt, der Höchste Vater, die Höchste Seele. Der Intellekt geht nach oben. Nur an Ihn erinnert man sich in Zeiten des Leides. Wären Rama und Sita in eurem Intellekt, dann hättet ihr die gesamte Ramayana in eurem Intellekt. Ihr ruft nach diesem Einen Vater. Verbindet euren Intellekt mit keinem körperlichen Wesen und keiner subtilen Gottheit, sondern nur mit Ihm. Nur der eine Vater ist der Läuterer. In jedem

spirituellen Treffen singen die Leute: Der Reiniger ist der Rama von Sita! Das hat jedoch keine Bedeutung. Es ist nur ein Lied vom Anbetungsweg. Alle befinden sich in Ravans Gefängnis. Viele Leute irren auf dem Anbetungsweg umher. Hier ist davon keine Rede. Der Vater sagt: Kinder, verinnerlicht diese Wissenspunkte sehr gut. Studiert regelmäßig! Wenn ihr aus irgendeinem Grund morgens nicht zur Klasse gehen könnt, geht am Nachmittag. Verursacht niemandem Schwierigkeiten. Ihr habt den ganzen Tag. Geht und studiert zu irgendeiner anderen Zeit. Diese Töchter sind von morgens bis nachts im Dienst. Die Dienststationen sind den ganzen Tag über geöffnet. Zeigt jedem, der kommt, den Weg. Zuallererst tragt ihnen auf, darüber nachzudenken, warum sie zwei Väter haben. Sie erinnern sich in Zeiten des Leides an den Vater von jenseits dieser Welt. Jetzt sagt Shiv Baba: Erinnert euch ständig nur an Mich allein! Der Tod steht vor der Tür. Dies ist der gleiche Mahabharat-Krieg. Obwohl Millionäre und Milliardäre riesige Gebäude bauen, wird nichts davon stehenbleiben. Alles wird zerstört. Sie glauben jedoch, dass das Eisenerne Zeitalter noch viele hunderttausend Jahre daure. Dies wird äußerste Dunkelheit genannt. Wenn jemand, der viel Geld hat, fragt, ob er ein Gebäude bauen könne, antwortet Baba: Wenn du das nötige Geld hast, kannst du es tun. Es wird sich ohnehin in Staub verwandeln. Alles besteht nur noch kurze Zeit. Jenes Geld wäre dann auch verschwendet. Nichts wird bleiben. Deshalb darfst du es bauen und Vorbereitungen für die Eröffnung einer Gita Patshala treffen. Gib denjenigen, die an deine Türschwelle kommen, solche Geschenke, dass sie dadurch Meister der Welt werden. Ihr seid sehr reich an Wissen. Niemand sonst ist so wohlhabend. Die Reichsten unter euch sind jene, deren Intellekt voller Wissensjuwelen ist. Füllt die Taschen derjenigen, die zu euch kommen. Ihr besitzt so viele Schätze! Hängt draußen ein Schild auf, worauf steht: „Kommen Sie herein und wir werden Ihnen den Weg zeigen, wie Sie die Erbschaft in Form des konstanten Glücks des Himmels beanspruchen können.“ Den Kindern fehlt jedoch diese Begeisterung. Hier in Madhuban sind sie begeistert, aber sobald sie gehen, vergessen sie ihr Vorhaben. Es muss dieses Interesse geben, jedem, der kommt, den Weg zu zeigen, sodass ihr Boot übersetzen kann. Ihr seid sehr wohlhabend. Ihr könnt sowohl Bettlern als auch Millionären viele Juwelen schenken. Baba weckt hier eure Begeisterung, aber wenn ihr wieder geht, wird euer Enthusiasmus wie schales Sodawasser. Baba füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen. Es ist jedoch unterschiedlich. Wenn es im Schicksal von jemandem liegt, dann verinnerlicht er das Wissen. Baba sagt: Versucht, euch konstant an Mich zu erinnern. Denkt nicht, dass ihr dazu in ein Center gehen und euch dort irgendwo still hinsetzen müsstet. Nein, wann immer ihr einen Moment Zeit habt, erinnert euch, wo ihr auch geht und steht, fortlaufend an Shiv Baba. Lasst eure Hände die Arbeit tun und euer Herz, das heißt euren Intellekt, im Yoga mit Ihm verbunden sein. Es wird sehr viel Wohltat geben, wenn ihr euch an Ihn erinnert. Ihr werdet 21 Leben lang wohlhabend sein. Der Unbegrenzte Vater gibt euch eine unbegrenzte Erbschaft. Bharat war der Himmel, aber es ist jetzt die Hölle. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und ihr Seelen werdet wieder satopradhan. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, steigt eure Begeisterung. Niemand in der Welt ist so

wohlhabend wie ihr., Wie wollt ihr diesen Wohlstand erhalten, wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert? Kinder, ihr erfahrt im Himmel unbegrenztes Glück. In den Schriften stehen so viele unglaubliche Geschichten. Sie singen sogar: „Der König ist Rama und die Untertanen gehören zu Rama. In Rechtschaffenheit liegt Wohltat“ Dann sagen sie, dass Sita, Ramas Frau, entführt wurde und dass Rama daraufhin eine Affenarmee rekrutiert habe. Früher habt auch ihr all diesen Erzählungen gelauscht, ohne sie zu verstehen. Ihr versteht nun alles sehr gut. Viele wundersame Geschichten wurden niedergeschrieben. Der Vater sagt: Ich muss die Unterstützung der Materie nehmen. Die Anbeter haben im Bild der Trimurti Brahma, Vishnu und Shankar dargestellt, aber sie verstehen nicht, wer Vishnu ist und wo er existiert. Sie sagen zwar, dass der Vishnu-Tempel auch ein Tempel für Narayan sei. Sie verstehen jedoch die Bedeutung von alledem nicht. Lakshmi und Narayan, die im Goldenen Zeitalter regieren, werden in der kombinierten Form Vishnus dargestellt. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Erzählt jedem, der kommt: Wir sind Brahma Kumars und Kumaris und daher ist Prajapita Brahma der Vater von uns allen. Er hat so viele Kunden (subjects). Ihr müsst seinen Namen gehört haben. Gott hat durch Brahma die Brahmanen erschaffen. Der Vater hat seinen Kindern bestimmt eine Erbschaft gegeben. Er verwandelt euch Kinder in Meister der Welt. Ihr erhaltet von Shiv Baba euer Erbe. Der eine ist ein weltlicher Vater und der andere ist der Vater von jenseits dieser Welt. Ihr habt nun diesen alokik (subtilen) Vater gefunden. Er war Juwelier. Er wusste zuvor gar nichts. Über ihn wird gesagt: Ich betrete ihn am Ende seines letzten Lebens von vielen. In Bharat gibt es das System, in Ruhestand zu gehen, jenseits des Klangs. Mit 60 Jahren ziehen sie sich zurück und suchen sich einen Guru. Der Vater tritt in diesen ein und sagt: Du musst jetzt nach Hause zurückkehren. Jeder möchte Erlösung, aber weiß nicht, was das ist. Niemand kann mit dem Brahmelement verschmelzen. Der Weltkreislauf dreht sich immer weiter. Alle müssen immer wieder ihre Rollen spielen. Es wird gesagt, dass sich Geschichte und Geographie der Welt wiederholen. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Ihr habt eure Rollen der 84 Leben zu spielen. Dies ist der Tanz des Wissens. Jene Leute zeigen dann Trommeln (von Shankar). Wie könnte Shankar, ein Bewohner der Subtilen Region, Trommeln schlagen? Der Vater hat erklärt, dass ihr wie Affen wart. Deswegen rekrutierte Er eine Affenarmee. Baba schlägt für euch die Trommel des Wissens. Er gibt euch dieses Wissen. Er verwandelt eure Erscheinung und euren Charakter. Ihr seid auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde hässlich geworden. Baba lässt euch jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens sitzen, verwandelt eure Erscheinung und euren Charakter und macht euch wieder wunderschön von hässlich. Baba macht euch hier so begeistert! Warum bleibt es nicht stabil? Achcha. Den innig geliebten, endlich wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern. **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verinnerlicht die unbegrenzten Schätze dieses Wissens, die der Vater euch gibt und macht euch selbst wohlhabend. Verteilt sie an Andere. Füllt die Taschen derer, die zu

euch kommen.

2. Nur indem ihr euch an den Vater erinnert, geschieht Wohltat. Bleibt darum bei allem, was ihr tut, so viel wie möglich in Erinnerung an den Vater. Erfahrt die Süße aller Beziehungen nur mit Ihm.

Segen: Möget ihr eure Beschwerden der nutzlosen Gedanken beenden, indem ihr euch konstant beschäftigt haltet und dadurch vollständig karmateet werdet. Stürme nutzloser Gedanken halten euch davon ab, vollständig karmateet zu werden. Um die Beschwerden nutzloser Gedanken zu beenden, haltet euren Geist in jedem Moment beschäftigt. Lernt die Kunst, eure Zeit zu buchen. Macht ein Programm, in dem ihr euren Geist den ganzen Tag über beschäftigt halten müsst. Haltet euren Geist jeden Tag mit vier Dingen beschäftigt. 1. Treffen (Herz-zu-Herz Unterhaltung). 2. Sprechen (Dienst tun). 3. In Liebe aufgegangen sein. 4. Tiefe Liebe haben. Wenn ihr dies tut, wird eure Zeit auf wertvolle Weise genutzt werden und die Klagen über Nutzloses werden enden.

Slogan: Jene, die Erfolg als ihr Göttliches Geburtsrecht ansehen, können stets glücklich bleiben.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Konstant heiter, unkompliziert und tolerant bleiben

Um Leichtigkeit und Einfachheit zu haben, achtet unbedingt auf eine Sache: Eure Stufe darf nicht vom Lob abhängen. Einige Kinder haben einen größeren Wunsch nach einer Frucht ihrer Handlungen, weshalb ihre Stufe ins Schwanken gerät, wenn sie nicht gelobt werden. Wenn sie beleidigt werden, werden sie wie Waisenkinder. Sie verlieren ihre Stufe und vergessen sogar den Meister, zu dem sie gehören. Macht daher eure Stufe nicht vom Lob abhängig.